

GALERIE

Raum für zeitgenössische Kunst

WEDDING

New Commons – Lagos/Berlin

Antoinette Yetunde Oni, Dane Komljen, Katrin Winkler

8.11.–23.11.2019

Pressemappe / Press Kit

Inhalt / Content

Allgemeine Presseinformationen / General Press Information

New Commons - Lagos/Berlin

Biografien / Biographies

Antoinette Yetunde Oni, Dane Komljen, Katrin Winkler

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Bezirksamt Mitte von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Kunst, Kultur und

Geschichte

Pressekontakt

Franz Hempel

presse@galeriewedding.de

Müllerstraße 146 – 147

13353 Berlin

www.galeriewedding.de

www.facebook.com/galeriewedding

[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

GALERIE

Allgemeine Presseinformationen

Berlin, 22.10.2019

New Commons – Lagos/Berlin

8.11.–23.11.2019

Eine **Ausstellung** von **Antoinette Yetunde Oni**, **Dane Komljen** und **Katrin Winkler**.
Kuratiert von **Solvej Helweg Ovesen** im Rahmen des Ausstellungsprogramms **SoS (Soft Solidarity)** konzipiert von **Nataša Ilić** und **Solvej Helweg Ovesen**

Eröffnung am **7.11.2019** von **19** bis **22 Uhr**

Um **20 Uhr** spricht **Dane Komljen** über seine Erfahrungen und frischen Eindrücke als Filmemacher in Lagos in seiner Installation »The Seven Elements«

Um Künstler*innen und Kurator*innen aus Lagos und Berlin Einblicke in die Kunstwelt des jeweils anderen Landes zu ermöglichen und dort zu arbeiten, hat das **Goethe-Institut Nigeria** in Kooperation mit dem **Amt für Weiterbildung und Kultur Berlin-Mitte**, **Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst**, **ZK /U – Zentrum für Kunst und Urbanistik**, dem Kunstraum **SAVVY Contemporary Berlin** sowie der **Arthouse Foundation Lagos** das Residenzprogramm für junge Künstler*innen und Kurator*innen aus Berlin und Lagos ins Leben gerufen. Zu den Stipendiat*innen 2019 gehören die nigerianische Künstlerin **Antoinette Yetunde Oni** sowie die Berliner Künstler*innen **Dane Komljen** und **Katrin Winkler**.

Das diesjährige Programm versteht sich auch als Raum für Improvisation, für die Formulierung und den Ausdruck des globalen Wandels in urbanen Zentren. Die Ausstellung »**New Commons – Lagos/Berlin**« dient als ein Moment in Zeit und Raum, der dem Austausch zwischen den beiden Städten gewidmet ist. Im Mittelpunkt stehen alternative Formen der Interaktion zwischen autonomen Netzwerken und deren Nutzung der Stadtarchitektur als Bühne. Urbane Standorte, die neu genutzt werden und als Zentrum für die Diaspora und andere Subkulturen in Lagos und Berlin fungieren.

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

Antoinette Yetunde Oni als Stipendiatin in Berlin: »Fellowship & Future Landscapes« im Dong-Xuan-Center, Berlin, 2019

»Die in Berlin stattfindende ‚Extinction Rebellion‘ ist fast wie eine neue Diaspora«, sagt die nigerianisch-britische Künstlerin und Architektin Yetunde Oni, die beobachtet hat, wie die Aktivistengruppe den urbanen Raum und die Gebäude Berlins für die Inszenierung ihrer Standpunkte und Demonstrationen nutzt. Ihr künstlerischer Ansatz ist es, die Anpassungsfähigkeit verstreuter Communities und Typologien der Architektur zu untersuchen und die Orte des ‚Anderen‘ durch Fotografie, Collage und Mapping aufzunehmen. Das Dong-Xuan-Center in Lichtenberg versteht sie als transformatives Kulturzentrum und kommerzielles Marktareal, das Michel Foucaults Beschreibung von Heterotopie versinnbildlicht; ein Ort des ‚Anderen‘, mit Schichten von Geschichte und Bedeutung, die zu seiner gegenwärtigen Existenz geführt haben. »New Commons: Fellowship & Future Landscapes« untersucht die poröse Natur der Diaspora und spekuliert im Format einer Collage über die Zukunft ihrer Räume - wie beispielsweise des Dong-Xuan-Centers - und den kulturellen Wert, den die menschlichen Handlungen dieser Art von Architektur verleihen.

Dane Komljen als Stipendiat in Lagos: Die zivile Umnutzung eines Messegebäudes in Lagos. Eine Film-, Ton- und Fotoinstallation »The Seven Elements«, 2019

Der ‚Trade Fair Complex‘ in Lagos wurde von 1973 bis 1977 von ‚Energoprojekt‘ gebaut, einem jugoslawischen Bauunternehmen, das in vielen Ländern der Blockfreien-Bewegung große Projekte realisierte. Der ‚TFC‘ wurde ein Jahrzehnt lang als Handelsplatz genutzt, bevor er geleert wurde und dem fortschreitenden Prozess der Privatisierung unterlag. Ausgehend von den Menschen in der näheren und weiteren Umgebung, dem Stadtrand, entstand ein Markt rund um zwei der fünf Gebäude, zu dessen ursprünglichen Strukturen neue Elemente hinzugefügt wurden. Die Installation »The Seven Elements« des in Berlin lebenden bosnischen Künstlers Dane Komljen, der gerade von seiner Lagos-Residenz zurückgekehrt ist, untersucht diesen Ort als utopisches Projekt, das in einem konkreten europäischen Umfeld konzipiert und in einem westafrikanischen Raum verwirklicht wurde, wo es sich zwar nicht durchsetzen konnte, aber umgenutzt und umgeformt wurde. Es ist eine Geschichte davon, wie eine Utopie durch historische Zeit fortbesteht. In der Installation platziert er um eine unvollständige Zeichnung des Grundrisses archivarische Fotos und Texte, aktuelle Ton- und Filmaufnahmen von Objekten, Steinen, Pflanzen, Tieren und Menschen, die nun das ehemalige Messegebäude in Lagos bevölkern. Ein Porträt des ‚Trade Fair Complex‘ als Schnittstelle von Ordnung und Chaos, imaginiert und geformt, vertikal und horizontal, Makro- und Micro-Community.

Katrin Winkler als Stipendiatin in Lagos: Historische Wege zur Wissensvermittlung und ihre Verflechtung mit rebellierenden Frauen in Lagos »pass it on and she will know«, 2019

Pflanzenmaterialien sind eines der ältesten Informationsträger des Menschen. Historische Texte deuten darauf hin, dass Palmblätter seit Jahrhunderten für diesen Zweck verwendet wurden. In der Ausstellung »New Commons – Lagos/Berlin« präsentiert Winkler eine Reihe von einnehmenden Notizen, die auf Abbildungen von Palmblattschatten gedruckt sind. Die Drucke sind zum Teil verstreut in der Ausstellung

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

sowie auf einer zentralen Wand platziert, und tragen Schriftzüge wie: »Indem ich dir dieses Blatt gebe, lade ich dich ein, zu unserer Versammlung zu kommen, um zu protestieren«; »Hör zu, was hier passiert, ist nicht zum Besseren - sondern ein Mittel, um unser Leben härter zu machen«. In Lagos erforscht die in Berlin lebende Künstlerin und Filmemacherin Katrin Winkler, während diese Ausstellung stattfindet, historische Kommunikationsmittel (Palmbblätter). Sie beziehen sich beispielsweise auf die Abeokuta Frauenrevolte, eine von Marktfrauen geführte Widerstandsbewegung, die Ende der 1940er Jahre die ‚Abeokuta Women's Union‘ (AWU) gründete und gegen die Einführung ungerechter Steuern durch die britische Kolonialregierung kämpfte.

Das **Residenzprogramm Berlin-Lagos** wurde im Juli 2015 vom **Goethe-Institut Nigeria** initiiert, in Kooperation mit der **Galerie Wedding Berlin – Raum für zeitgenössische Kunst**, dem **ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik**, dem **SAVVY Contemporary Berlin** und der **ArtHouse Foundation Lagos**.

Weiterführende Verbindungen zwischen Lagos und Berlin bestehen über das Residenzprogramm hinaus. An der Lagos Biennale 2019, deren Direktor **Folakunle Oshun** 2015 erster Partizipierender des Austauschprogrammes war, nehmen u.a. der Stipendiat **Taiwo Jacob** aus dem vergangenen Jahr sowie die diesjährigen Stipendiat*innen **Dane Komljen** und **Katrin Winkler** teil.

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und des Fonds »Ausstellungsvergütungen«.

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

General Press Information

Berlin, 22.10.2019

New Commons – Lagos/Berlin

8.11–23.11.2019

An **exhibition** by **Antoinette Yetunde Oni**, **Dane Komljen** and **Katrin Winkler**. Curated by **Solvej Helweg Ovesen** in the framework of **SoS (Soft Solidarity)** conceived by **Nataša Ilić** and **Solvej Helweg Ovesen**

Opening on **7.11.2019** from **7 to 10 pm**

At **8 pm Dane Komljen** talks about his experiences and fresh impressions as a filmmaker in Lagos in his installation »The Seven Elements«

In order to provide artists and curators from Lagos and Berlin with insights into the art world of the other country and to work there, the **Goethe-Institut Nigeria** in cooperation with the **Department for Art and Culture Berlin-Mitte**, **Galerie Wedding – Space for Contemporary Art**, **ZK/U – Center for Art and Urbanism**, the art space **SAVVY Contemporary Berlin** and the **Arthouse Foundation Lagos**, the residency program for young artists and curators from Berlin and Lagos. This year's scholarship holders 2019 include the Nigerian artist **Antoinette Yetunde Oni**, as well as the Berlin-based artists **Dane Komljen** and **Katrin Winkler**.

Room for improvisation, for formulating and expressing global change in urban hubs. The exhibition »**New Commons – Lagos/Berlin**« serves as a moment in time and space dedicated to the exchange between the two cities. It focuses on alternate forms of interaction between autonomous networks and their use of urban architecture as stages. Urban sites that are repurposed and function as hubs for the diaspora and other subcultures in both Lagos and Berlin.

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

Antoinette Yetunde Oni on residency in Berlin: »Fellowship & Future Landscapes« in the Dong Xuan Center, Berlin, 2019

»The 'Extinction Rebellion' ongoing in Berlin is almost like a new Diaspora«, says Nigerian-British artist and architect Yetunde Oni, who has observed how the activist group uses the urban space and buildings of Berlin for staging their points and demonstrations. Her artistic purpose is to examine the adaptive nature of dispersed communities and typologies of architecture that accommodate places of 'other' through photography, collage and mapping. Currently, Dong Xuan Center in Berlin Lichtenberg is a transformative cultural center and commercial market ground demonstrating Michel Foucault's description of Heterotopia; a place of 'other', with layers of history and meaning that have led to its existence.

»New Commons: Fellowship & Future Landscapes« explores the porous nature of diaspora and in the format of collage speculate the future of their spaces - such as Dong Xuan Center - and the accumulating cultural value the current human activity is adding to this kind of architecture.

Dane Komljen on residency in Lagos: The civil repurposing of a trade fair building in Lagos. A film, sound, and photography installation »The Seven Elements«, 2019

The 'Trade Fair Complex' in Lagos was built from 1973 to 1977 by Energoprojekt, a Yugoslavian construction company that undertook major endeavors in many countries that formed the Non-Aligned Movement. 'TFC' was used as a place of trade for a decade, before being emptied out and remaining in the ongoing process of privatization. Coming from the people living in its vicinity, the outskirts of the city, a market sprung up around two of the five buildings new elements have been added on the original structures. The installation »The Seven Elements« by the bosnian Berlin-based artist Dane Komljen, who just returned from his Lagos residency, examines this site as a utopian project conceived in one particular european setting and carried out a westafrican one where it failed to take root, but nevertheless got repurposed and reshaped. It is a story of how a utopia perseveres through historical time. In the installation he places archival photos and text, present day sound recordings and footage of objects, stones, plants, animals and humans that populate the former Fair building in Lagos around an incomplete drawing of its floor plan. A portrait of the 'Trade Fair Complex' as a point of convergence of order and chaos, imagined and formed, vertical and horizontal, macro and micro community.

Katrin Winkler on residency in Lagos: Historical ways of redistributing knowledge and entanglement of rebelling women in Lagos »pass it on and she will know«, 2019

Plant materials are one of the oldest media used by humans for writing. Historical texts suggest that leaves of palms had been used for centuries for this purpose. In the exhibition »New Commons – Lagos/Berlin« Winkler presents a series of engaging notes printed on mages of palm leaf shadows. The prints are placed astray in the exhibition and on a central wall saying: »by giving you this leaf I invite you to come to our assembly to protest«; »Listen what happens here is not for the better – but a means to make our lives harder.« Meanwhile in Lagos as this exhibition is happening, the german artist and filmmaker Katrin Winkler, based in Berlin, researches historical means of communication (palm leaves) related to e.g. The 'Abeokuta Women's Revolt', which

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
instagram.com/galeriewedding

WEDDING

GALERIE

was a resistance movement led by market women, who formed the 'Abeokuta Women's Union' (AWU) in the late 1940s fighting against the imposition of unfair taxation by the British colonial government.

The Berlin-Lagos residency program was initiated by the **Goethe-Institut Nigeria** in July 2015 in cooperation with the **Galerie Wedding – Space for Contemporary Art**, the **ZK/U – Center for Art and Urbanism**, the **Savvy Contemporary Berlin** and the **Arthouse Foundation Lagos**.

Further connections between Lagos and Berlin continue to exist beyond the residency program. For example, this year's scholarship holders **Dane Komljen** und **Katrin Winkler** as well as **Taiwo Jacob** (scholarship holder 2018) are participating at the Lagos Biennale 2019, whose founding director **Folakunle Oshun** took part in the first edition of the Berlin-Lagos exchange in 2015.

With kind support of the Senate Department for Culture and Europe and the funds »Ausstellungsvergütungen«.

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

Biografien/Biographies

Antoinette Yetunde Oni (Lagos)

DE

Yetunde Oni, 1994 in London geboren, zog im Alter von neun Jahren nach Lagos, Nigeria. Ihre Arbeit setzt sich mit Umweltproblemen wie Ressourcenverschlechterung und Wüstenbildung in der Sahelzone auseinander, die sie in Form von fiktiven futuristische Landschaften und architektonischen Interventionen übersetzt. Ihre Erkundung der westafrikanischen Topographie begann während ihrer Zeit als NGO-Vertreterin bei den Vereinten Nationen, wo sie sich für die Landrechte von Frauen auf dem Land in Ghana und Nigeria einsetzte.

Neben ihrer Arbeit als Künstlerin und Anwältin arbeitet sie derzeit als Designerin für ein in Lagos ansässiges Architekturbüro. Yetunde hält einen BA in Architektur von der Manchester School of Architecture.

ENG

Yetunde Oni was born in 1994 in London before moving to Lagos, Nigeria at age nine. Her work narrates fictitious futuristic landscapes and architectural interventions that explore solutions to environmental concerns such as resource degradation and desertification in the Sahel Region.

Her exploration of West African topography began during her time as an NGO representative at the the United Nations where she advocated for rural women's land rights in Ghana and Nigeria.

In addition to her work as an artist and advocate, she currently works as a designer for a Lagos-based architecture firm where she collaborates with local artisans.

Yetunde holds a BA (honours) in Architecture from the Manchester School of Architecture.



© Antoinette Yetunde Oni

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
instagram.com/galeriewedding

WEDDING

GALERIE

Dane Komljen (Berlin)

DE

Dane Komljen wurde 1986 in Banja Luka, im ehemaligen Jugoslawien geboren und lebt in Berlin. Er studierte an der Fakultät für darstellende Kunst in Belgrad, Le Fresnoy in Tourcoing und an der Universität der Künste in Berlin.

»All the Cities of the North«, sein erster Spielfilm, wurde 2016 in Locarno uraufgeführt und anschließend auf über 60 Festivals und Veranstaltungsorten weltweit gezeigt.

»Phantasiesätze«, sein jüngster Kurzfilm, wurde 2017 in Locarno mit dem Mantarraya Casa Wabi ausgezeichnet.

Derzeit entwickelt er zwei neue Langfilmprojekte: »A Treatise on Limnology« und »Desire Lines«. Das Institute of Contemporary Arts in London organisierte Ende 2018 eine Retrospektive seiner Arbeit. Anfang des Jahres beauftragte ihn die Volksbühne Berlin mit der Produktion einer audiovisuellen Performance: »As quickly as the leaves in the Garden have faded«.

ENG

Dane Komljen was born in 1986 in Banja Luka, SFR Yugoslavia, and is based in Berlin. He studied at the Faculty of Dramatic Arts in Belgrade, Le Fresnoy in Tourcoing and the Universität der Künste in Berlin. His short films have been shown and awarded at the Locarno Film Festival, IFF Rotterdam, Festival de Cannes, FID Marseille, Toronto IFF, New York FF and Sarajevo FF. »All the Cities of the North«, his first feature, premiered in 2016 at Locarno and was subsequently shown at over 60 festivals and venues worldwide, received a theatrical release in the USA and has been distributed online by MUBI and Grasshopper Film. »Phantasiesätze«, his most recent short, won the Mantarraya Casa Wabi award at Locarno in 2017 before being shown at TIFF, NYFF, FIC Valdivia, FICUNAM, Jeonju IFF and FRONT Triennial among others. He is currently developing two new feature-length projects: »A Treatise on Limnology« and »Desire Lines«. The Institute of Contemporary Arts in London organized a complete retrospective of his work at the end of 2018. Earlier this year, he was commissioned by Volksbühne to put up the audiovisual performance »As quickly as the leaves in the garden have faded«.



© Dane Komljen

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

Katrin Winkler (Berlin)

DE

Katrin Winkler, geboren 1983 in Starnberg, ist Künstlerin und Filmemacherin. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Ihre künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Expanded Cinema, intensiven Recherchen, Video und Fotografie. Inwieweit Geschichte (un-)sichtbar und mit der Gegenwart verwoben ist, ist eine wiederkehrende Thematik in ihrer künstlerischen Praxis. Sie absolvierte Recherche- und Assistenzaufenthalte sowohl am Katutura Community Art Center, Windhoek, Namibia als auch an der City Varsity, Kapstadt, Südafrika. Sie studierte Fotografie an der Hochschule München (BFA) und Medienkunst/ Mass Media Research und Kunst im medialen öffentlichen Raum bei Günther Selichar und war Meisterschülerin in der Klasse Expanded Cinema bei Clemens von Wedemeyer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Am California Institute of the Arts, Los Angeles studierte sie Fotografie und Medien (MFA) unter anderem bei Allan Sekula, Ashley Hunt, Michelle Dizon, Billy Woodberry und war Teil des CalArts-Institute of Integrated Media. Ihre Arbeiten wurden bereits international ausgestellt.

ENG

Katrin Winkler, born in 1983 in Starnberg, is an artist and filmmaker based in Berlin. She works in the fields of expanded cinema, critical research, photography and video. How history is in-/visible and entangled with the contemporary moment is a recurring theme in her artistic practice. She holds a BFA in Photography from the University of Applied Sciences, Munich. She was a student assistant at the Katutura Community Art Center, Windhoek, Namibia and the City Varsity, Cape Town, South Africa. She studied Media Arts/ Mass Media research and Art in Public Media Space with Günther Selichar and finished the Master Class Programme with Clemens von Wedemeyer at the Academy of Fine Arts, Leipzig. And she studied Photography&Media&Integrated Media (MFA) amongst others with Allan Sekula, Ashley Hunt, Michelle Dizon and Billy Woodberry in the MFA Programme at the California Institute of the Arts, Los Angeles. Her works have been shown internationally.



© Katrin Winkler, Foto: Suz Braun

Pressekontakt

Galerie Wedding
Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

www.galeriewedding.de
www.facebook.com/galeriewedding
[instagram.com/galeriewedding](https://www.instagram.com/galeriewedding)

WEDDING

GALERIE

Galerie Wedding

Raum für zeitgenössische Kunst

Müllerstraße 146 – 147
13353 Berlin

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte

galeriewedding.de
facebook.com/galeriewedding
instagram.com/galeriewedding

Leitung

Dr. Ute Müller-Tischler
T (030) 9018 33408
ute.mueller-tischler@ba-mitte.berlin.de

Künstlerische Leitung SoS

Solvej Helweg Ovesen
Nataša Ilić

Programmkoordination

Jan Tappe
T (030) 9018 42385
pow@galeriewedding.de

Presse und Kommunikation

Franz Hempel
presse@galeriewedding.de

Koordination Residenzprogramm

Constanze Fischbeck

Technische Leitung

Kathrin Pohlmann

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 12 – 19 Uhr
Die Galerie ist barrierefrei zugänglich.
Der Eintritt ist frei.

GALERIE
Raum für zeitgenössische Kunst
WEDDING



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

ARTHOUSE
FOUNDATION



S A V V Y CONTEMPORARY
THE LABORATORY OF FORM-IDEAS

WEDDING